

sanatherm
saunas und infrarotkabinen



Entstehung und Wirkungsweise

Die Behandlung mit Infrarotwärme hat in den letzten 30 Jahren an Bedeutung gewonnen und ist mittlerweile zu einer nicht mehr wegzudenkenden Heiltherapie geworden. Weltweit berichten Wissenschaftler über Erfolge bei verschiedensten Krankheitsbildern. Infrarot, die natürliche Wärme der Sonne, dank neuester Technologie uns Menschen näher gebracht.

Was lag somit näher als die positiven Eigenschaften der Infrarotwärme mit einem traditionellen Schwitzbad zu kombinieren und damit ein Optimum an Behaglichkeit und den zahlreichen gesundheitsfördernden Eigenschaften zu erzielen?

Schon 1967 entwarf in Japan Dr. Tadishi Ishikawa ein Infrarotkabinenmodell und bereits seit 20 Jahren existieren die ersten Modelle für den Privatgebrauch, welche immer aus naturbelassenem Holz gefertigt werden.

Japanische Wissenschaftler berichten über Linderung und Heilung von Arthritis, Rückenschmerzen im Lendenbereich, Muskelverspannungen und Rheuma, sowie bei Problemen der

Verdauungsorgane, des Gehörs und bei chronischer Stirnhöhleninfektion.

In der Physiotherapie erfreut sich die Infrarotwärme einer breiten Anwendung. Gewebeschäden bei Verletzungen, sowie Operationsnarben, werden mit Infrarot behandelt. Schmerzen bei Zerrungen, Verstauchungen und auch bei Muskelverkrampfungen werden optimal gelindert. Die Infrarotkabine wird auch zur gesundheitlichen Vorbeugung eingesetzt. Die Erwärmung des Körpers schränkt den Zuwachs von Bakterien und Viren ein und hilft, wie eine natürliche Fieberreaktion des Körpers, diese zu eliminieren.

Die hervorragende Wirkung der Infrarotwärme basiert darauf, dass die IR-Strahlen die Hautschichten durchdringen und die gut durchblutete Lederhaut direkt erwärmen. Die Wärme wird anschliessend mit dem Blutkreislauf über den ganzen Körper verteilt. Man beginnt schnell und effizient am ganzen Körper zu schwitzen und dies bei verträglichen Temperaturen um 50°C. Problemzonen wie Nacken, Schulter, Hüften und Lendenwirbel

wird durch die Positionierung der IR-Strahler im Rückenbereich besondere Beachtung geschenkt. Die gezielt eintreffende Wärme der IR-Strahler vermag das Gewebe einige Zentimeter tief zu erwärmen.

Die Infrarotwärme darf jedoch nicht als Selbstheilungsmethode interpretiert werden. Wenn Sie bereits erkrankt sind oder Medikamente einnehmen, fragen Sie stets Ihren Arzt. In der Schwangerschaft, bei sehr hohem Blutdruck, bei Infektionen oder bei chirurgischen Implantaten (künstliche Gliedmasse oder Metallstifte), sind die Anweisungen des behandelnden Arztes zu befolgen.

In der Regel ist der Aufenthalt in der Infrarot-Kabine problemlos. Die tiefen Temperaturen gestatten auch älteren Personen eine regelmässige Anwendung, trainieren Herz und Kreislauf schonend und führen zur bekannten Entspannung von Körper und Geist, welche allen wechselwarmen Bädern wie Sauna, Dampfbad, Tepidarium eigen ist.

Schönheitspflege

Die erhöhte Durchblutung, kombiniert mit Infrarot-Tiefenwärme, hilft der Haut, sich von Verunreinigungen und toten Zellen zu befreien. Dies trägt dazu bei, dass sie sich verjüngt und die Elastizität und Hautstruktur sich verbessert. Kleinere Hautverletzungen verheilen besser, die Narbenbildung wird reduziert. Bei Cellulitis empfehlen wir die letzten Minuten in der Kabine zu stehen, damit die Rückenstrahler direkt die betroffenen Stellen erwärmen und so eine positive Wirkung fördern.

Schmerzlinderung

Angezeigt bei allen Schmerzen, welche mit Wärme behandelt werden. Wegen der Tiefenwirkung von Infrarot, welche eine direkte Erwärmung des Körpers bis 4 cm tief ermöglicht, ist die Anwendung sehr erfolgreich.

Entschlackung

Die Befreiung des Körpers von Giftstoffen erfolgt durch die starke Schweißbildung. Die erhöhte Blutzirkulation hilft den Organismus zusätzlich zu ent-

schlacken und führt Giftstoffe vermehrt über den Urin ab.

Aufwärmen der Muskeln

20 Minuten in der Kabine vor dem Ausüben vieler Sportarten wärmt Muskeln und Sehnen auf und fördert damit ein optimales Training (Joggen, Radfahren, Tennis, Aerobic usw.)

Kondition

Fördert eine gute Kondition durch Training des Kreislaufs. Die Abhärtung gegenüber Temperaturschwankungen reduziert die Infektionsanfälligkeit.

Tipps zum Gebrauch

- Heizen Sie die Kabine 10–15 Minuten auf ca. 40°C auf.
- Trinken Sie regelmässig vor und nach dem Aufenthalt in der Infrarotkabine.
- Eine warme Dusche vor der Benutzung kann die Schweißbildung erhöhen.
- Eine Sitzung dauert ca. 15–20 Minuten. Mit der regulierbaren Frischluftzufuhr sorgen Sie selber für ein angenehmes Klima.

- Kaltes Bad oder Dusche. Regel: Wenn sich nach zehn Minuten an der Stirne Schweißtropfen bilden, war die Abkühlung ungenügend!
- Entspannen, ruhen, geniessen, oder je nach Lust weitere Durchgänge.
- Flüssigkeitsverlust ersetzen mit Mineralwasser oder Fruchtsäften.

Farben und Formen



Modell Profi-Eckeinstieg

- 200 × 170 cm
- mit Farblichttherapie, Frontvertäferung bis Raumhöhe und zwei Doppelglas-isolierten Fenstern



Sondermodell

- Rollstuhlgängiger schwellenloser Einstieg und breite Glastüre
- Front abgewinkelt 35 Grad



Sonderanfertigung mit Dachschräge

- 120 × 95 cm
- eingepasst auf kleinstem Raum
- mit Dampfaggregat



Décorvariante

- Nizza-grün



Sauna und Infrarotkabine

- mit Décor Fichte weiss und Farblichtanlage



Private Fitnessanlage

- mit Infrarotkabine, Whirlpool und Solarium



Modell Profi-EckEinstieg

- 200 × 150 cm
- mit Farblichttherapie



Infrarotkabine

- mit Münzzeitochalter im Fitnesscenter

Sonderanfertigungen



Infrarotkabine aus Arvenholz

- passend zum Innenausbau
- im Wandschrank integriert
- durch die Schiebetüre vom Billardraum optisch getrennt



Sonderfertigung

Wir können fast alle Kundenwünsche erfüllen. Von der Auftragsbesprechung über die Fertigung bis zur Montage sind wir Ihr kreativer Partner.



Modell Twin

- 170 x 90 cm
- passend in die Nische, wo sich früher eine Badewanne befand
- mit 2 Sitzplätzen
- mit Farblichttherapie



Sanatherm Profi-U Modell

- Platz für vier Erwachsene und zwei Kinder
- Modell mit Frontvertäferung bis Raumhöhe und integriertem Schrank
- Dampfsauna, Infrarotsauna oder beides kombiniert, mit Tastendruck wählbar

Finnische Saunas

Einige Impressionen...

Verlangen Sie unsere ausführliche Dokumentation!



Typ Paneelensauna

- Fichtentäfer in Elementbauweise
- dank modularer Bauweise günstig und seit Jahrzehnten bewährt



Vollholzzauna Typ Rustika

- für den Berggasthof mit der rustikalen Note



Für den exklusiven Innenausbau

- Paneelensauna aus Polarkiefer oder Hemlock



Vollholzzauna

- die Klassische
- für den Innenausbau ohne rustikale Ecküberstände

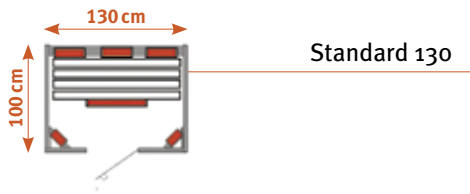
Modellreihe sanatherm® Infrarotkabinen



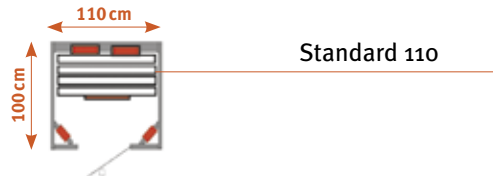
Standard 120



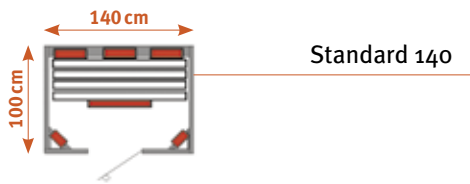
Mini 90



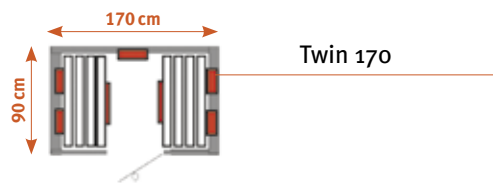
Standard 130



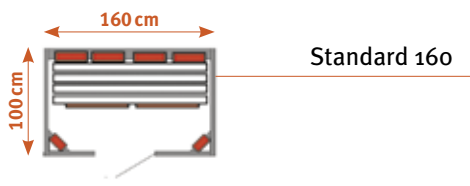
Standard 110



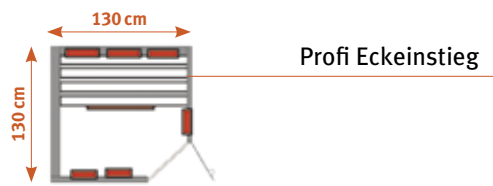
Standard 140



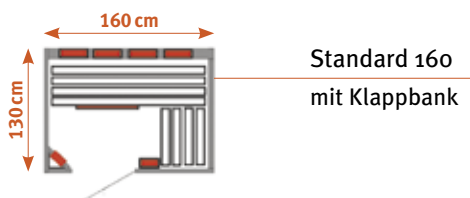
Twin 170



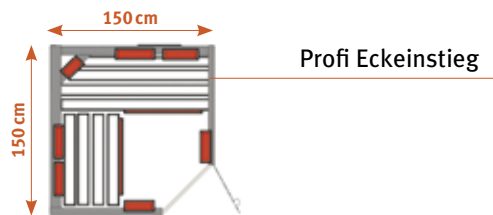
Standard 160



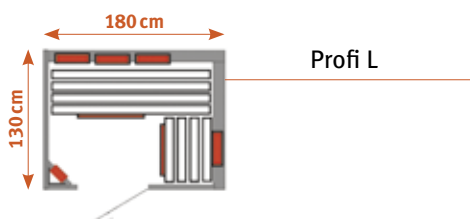
Profi Eckeinstieg



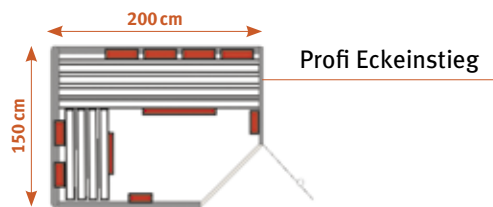
Standard 160
mit Klappbank



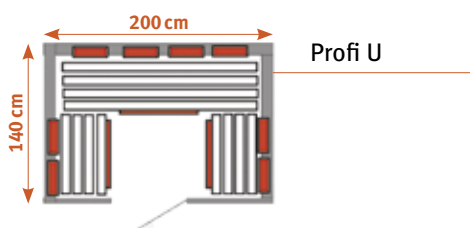
Profi Eckeinstieg



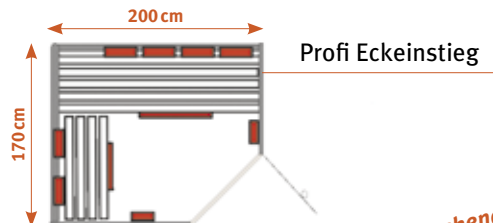
Profi L



Profi Eckeinstieg



Profi U



Profi Eckeinstieg

*Weitere 25 Zwischengrößen erhältlich!
Oder skizzieren Sie Ihre persönlichen Wünsche.*

Sanatherm Standard-Kabinen

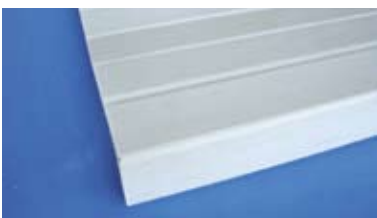


Breite	90 cm – 200 cm
Tiefe	100 – 110 cm
Höhe	183 oder 193 cm
Leistung	1700 – 2400 Watt
Anschluss	3-poliger 230V-Stecker
Ausführung	Doppelwandige polare Kiefer
Herstellungsland	Schweiz



Zweischalenkonstruktion aus 16 mm polarer Kiefer

Die Polarkiefer wächst in Skandinavien und Russland im Bereich des 65. Breitengrades. Wegen den langen Wintermonaten ergeben sich sehr kurze Wachstumsperioden und dadurch enge Jahrringe. Ihr Holz hat eine leicht rötliche Farbe und einen sehr hohen Harzanteil. Dieser verleiht ihm eine hohe Feuchtebeständigkeit und einen angenehmen harzigen Geruch.



Sitzbänke aus 22 mm Espenholz

Die nahezu astfreie Qualität kombiniert mit dem letzten Feinschliff prägen das exklusive Erscheinungsbild.



Zubehöropaket im Lieferumfang enthalten

- Thermometer für Infrarotkabinen
- Steuertableau mit Abschaltautomatik
- Innenbeleuchtung mit Spanfächerschirm
- Aromadispenser mit Essenz
- Starke Glastürbänder mit passenden Türgriffen

Exklusive Produktvorteile

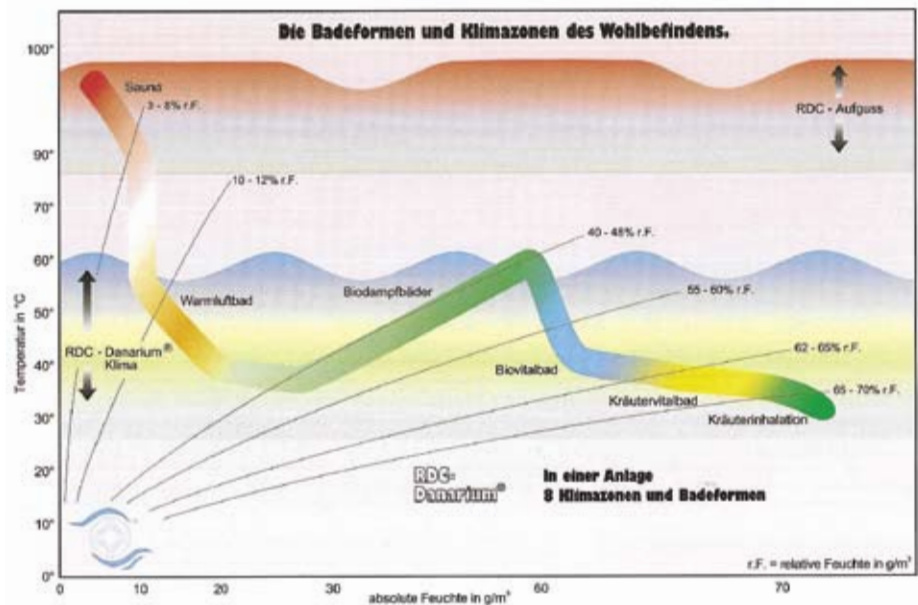


Sanavapor

Das Zusatzgerät Sanavapor verwandelt Ihre Sanatherm-Infrarotkabine per Tastendruck in eine Biosauna.

Das zentralgesteuerte Dampfaggregat kann dank kompakter Bauweise an der Innenwand montiert werden. Füllen Sie die Schale mit der (Kräuter-)Essenz Ihrer Wahl und genießen Sie nach wenigen Minuten wohltuende (Kräuter-)Inhalation wie im Dampfbad.

Das Zusatzgerät Sanavapor ermöglicht Ihnen diese Badeformen:

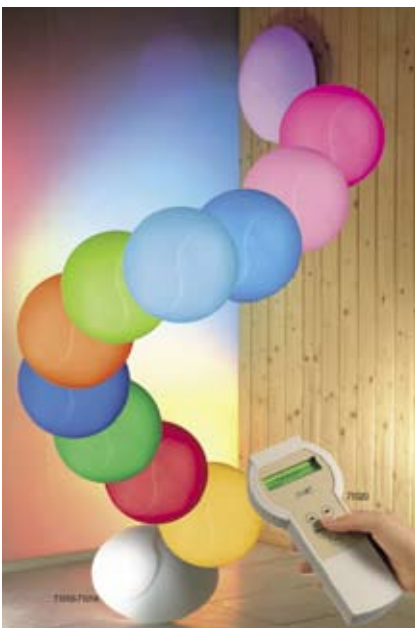


Der ergonomisch geformte Sitz und das sich anpassende Rückenstützgeflecht der Infrarotkabinen von Sanatherm bieten unerreichten Sitzkomfort.

Das zum Patent angemeldete System lässt sich ausserdem bequem mit einem Handgriff in verschiedenste Positionen bringen. Dadurch bietet es optimalen Komfort für Gross und Klein.

Die Wirkung der Farben auf den Menschen ist schon sehr lange bekannt. Gelehrte wie Platon, Goethe und Newton befassten sich bereits mit dem Einfluss der Farben auf den menschlichen Organismus. Je nach Farbwahl werden bestimmte Körpersysteme angesprochen und aktiviert. Die physikalische Aufnahme geschieht im wesentlichen über die Haut durch direkte Farbstrahlung. Deshalb der erhöhte Nutzen der Farblichtanlage in der Infrarotkabine, Sauna oder Dampfbad. Die Wellenlängen von 400–700 Nanometer dringen ähnlich wie die Infrarot A-Wärmestrahlung durch die Hornhaut in den Körper ein.

Die Farblichtanimation erfreut sich seit einigen Jahren in der Komplementärmedizin einer immer breiteren Anwendung. Dies hat uns bewogen, diverse Farblichtanlagen in die Infrarotkabinen von Sanatherm zu integrieren. Nachfolgend sehen Sie drei Möglichkeiten. Unser Verkaufspersonal berät Sie gerne.



Farblichtvarianten

Die blendfreien **LED-Farbleuchten** schaffen auf unvergleichliche Weise sanfte und beruhigende Lichtstimmungen und Lichteffekte. Brillante und exotische Farben des gesamten Regenbogen-Farbspektrums mit den Grundfarben weiss/gelb/rot/grün/blau sowie sieben weitere Mischfarben, die fest einprogrammiert sind, bringen je nach Wunsch Farbe in die dunkle Jahreszeit. Licht und Farben beeinflussen das Wohlbefinden! Spielen Sie mit der Wirkung von Farblicht!



Die Farbstoffröhren werden in die Decke eingebaut, von wo sie die ganze Infrarotkabine ausleuchten. Die Leuchtstoffröhren erzielen dank ihrer Lichtintensität beste Ergebnisse.

Mit dem speziell entwickelten Steuergerät von Sanatherm lassen sich alle vier Grundfarben und elf Mischfarben mühelos während des Badevorgangs zuschalten.



Der Sternenhimmel ist die optisch perfekte Variante. Mit ca. 100 Lichtpunkten, welche mittels Lichtleiterkabel durch die Saunadecke in den Raum gelangen, lassen sich beliebige Lichtstimmungen erzielen. Anstelle von Farben können auch Sterne mit alternierender Lichtintensität simuliert werden. Im wahrsten Sinne des Wortes ein «High-light».

Der Projektor mit den Farbrädern wird auf die Decke montiert

Die Holzwahl



*Doppelwandiger Aufbau
mit 16 mm polarer Kiefer*

Die Polarkiefer wächst in Skandinavien und Russland im Bereich des 65. Breitengrades. Wegen den langen Wintermonaten ergeben sich sehr kurze Wachstumsperioden und dadurch enge Jahrringe. Ihr Holz hat eine leicht rötliche Farbe und einen sehr hohen Harzanteil. Dieser verleiht ihm eine hohe Feuchtebeständigkeit und einen angenehmen harzigen Geruch.

Das Harz tritt gleichmässig im Holz auf. Beim Hobeln wird dieses erhitzt und fein über die ganze Oberfläche verteilt. Die einzigartige seidige Oberfläche und die natürliche Imprägnierung entstehen. Das Kernholz enthält Pinosylvin: Ein natürlicher Schutz gegen Fäulnis und Pilze. Die hohe Dichte verleiht der Polarkiefer hohe Eigenstabilität. Das bei der Fichte in der Sauna schnell auftretende «schüsseln» (Die Jahrringe strecken sich und dadurch verbiegt sich die Täferung) tritt bei der Polarkiefer kaum auf.

Das Erscheinungsbild des Holzes verwandelt sich im Laufe der Jahre von einem hellen Bernsteinengelb zu einem leichten Kirschbaumrot. Eine Eigenschaft, die kaum eine Renovation verlangt. Dank der geringen Astdichte sind astfreie Qualitäten leicht erhältlich. Wir setzen diese im sichtbaren Bereich konsequent ein.



Der ergonomische Sitz

Die Espe, auf dem europäischen Kontinent weit verbreitet, ist von allen in Mitteleuropa vorkommenden Pappelarten der einzige Waldbaum. Da sie anspruchslos ist, tritt sie auf Kahlfächen als einer der ersten Wiederbesiedler, als Pionierpflanze auf. Ihr Stamm, welcher fast 30 Meter hoch wächst, schimmert weissgrau. Der Baum ist auch als Zitterpappel bekannt, da sich die Blätter schon bei leichten Winden bewegen.

Die abgerundeten Profilhölzer und das helle Erscheinungsbild der Espe geben unseren Saunabänken eine sehr exklusive Note. Die fugenfreie Anordnung und der letzte Feinschliff tragen wesentlich zum Sitzkomfort bei. In der Abbildung sehen Sie die ergonomisch geformte Bank mit lendenstützendem Rückenteil.

Die links abgebildete ergonomische Sitzbank lässt sich leicht verschieben. Das Maschengitter der Rückenlehne kann zu Reinigungszwecken noch vorne geklappt werden...



Lautsprecher

Kleines Kompaktgerät für Sauna oder Dampfbad. Übertragungsbereich 90–19000 Hz, 4 Ohm, maximal zulässige Temperatur 120 °C und relative Luftfeuchtigkeit 100 %. Belastbarkeit 25 Watt – für Stereoqualität sind zwei Lautsprecher einzusetzen.



Aufguss-Wandbord 3-teilig aus Kiefernholz

18 Fläschchen à 20 ml in den Duftnoten Tanne, Fichte, Latsche, Eukalyptus, Lemongras, Birke, Citrus, Minze, Orange, Lavendel, Melisse, Tutti-Frutti, Wacholder, Apfel, Finn-Spezial, Kirsche, Kokos-Vanille, Wintertraum. Masse: L×B×H 180×320×45 mm, Gewicht 1,35 kg.
Nur in Verbindung mit Zusatzgerät Sanavapor sinnvoll.



Fusswanne aus Nadelholz natur

mit Kunststoff-Einsatz, ca. 17 l Inhalt, mit 2 feuerverzinkten Band-eisenreifen und Kunststoff-Einsatz.
Masse: B×H 400×200 mm (mit Handgriff 300 mm).



Rückenlehne

Ergonomische Form, aus Lindenholz gefertigt, 2-seitig geformt, Stellwinkel individuell veränderbar, durch Stopper rutschfest – die optimale Rückenstütze für entspanntes und bequemes Sitzen und Liegen. Masse: Seitenwange Stärke 15 mm, Rundstäbe Ø 20 mm, Grösse: B×H ca. 415×505 mm, Gewicht 1,1 kg.



Sanduhr

15 min. Laufzeit, Holz-Drehgestell, Glaszylinder mit farbigem Sand. Farbe nach Verfügbarkeit. Masse: B×H×T 50×275×25 mm.



Sauna-Messstation

Bestehend aus Thermometer und Hygrometer in Holzgehäuse, mit Noppen zur Hinterlüftung, Masse: B×H×T 290×150×30 mm.
Nur in Verbindung mit Zusatzgerät Sanavapor sinnvoll.

Infrarotwärme

Für technisch Interessierte zum Thema Infrarotwärmekabine

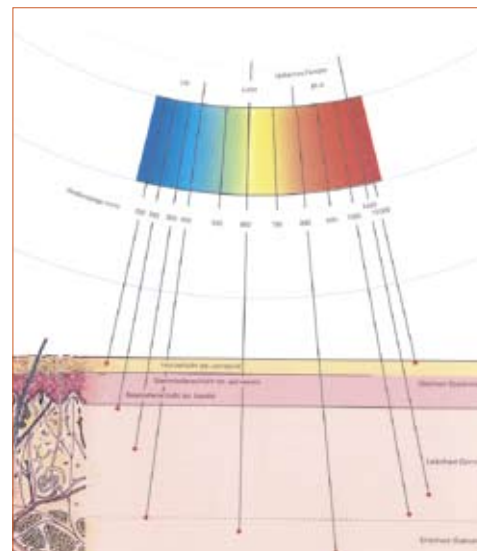
Seit Jahrtausenden suchen die Menschen Wärme, um Linderung bei Krankheiten zu erzielen. Das Caldarium der römischen Thermen, das türkische Hammam, das aus Stein gebaute Temascal der Azteken und die heute verbreitete finnische Sauna zeugen von der positiven Einschätzung von Schwitzbädern in alten und neuen Kulturen. Die Kombination von erhitzter Luft (konvektive Wärme) und Strahlungswärme, erzeugt mit heissem Stein, Lehm, Fliesen oder Holz (Körperstrahlung), war diesen Bädern eigen.

Die Infrarotwärme ist das fortschrittlichste Glied in der Kette. Die wissenschaftliche Erforschung der Strahlungswärme im letzten Jahrhundert brachte interessante Eigenschaften dieser Energieform zutage. Die Strahlungswärme genannter Bäder wird nun definiert als Infrarotstrahlung mit den Wellenlängen von 780 Nanometer bis ca. 10 000 Nanometer. Um die Masseinheiten anschaulicher zu gestalten, werden diese zusammenfassend Infrarot A, B oder C genannt. Die Unterteilung sieht folgendermassen aus:

Infrarot A	760 nm	bis	1400 nm
Infrarot B	1400 nm	bis	3000 nm
Infrarot C	3000 nm	bis	10000 nm

Der Infrarot A Bereich oder auch kurzwelliges IRA genannt dringt ca. 3–4 mm tief in das menschliche Gewebe ein. Die dort absorbierte Infrarotstrahlung verursacht eine Schwingung der Energieebenen in einem Molekül. Dies ist eine lichtphysikalische Reaktion. Die Absorption führt zu einer Hitzeverteilung in den tieferen Gewebeschichten. Aufgrund der Eindringtiefe wird diese Form der Erwärmung für viele medizinische Zwecke verwendet, wie z. B. in der Wärmetherapie, der Hyperthermie und in der Sportphysiotherapie.

Infrarot B und C werden bereits auf der Hautoberfläche absorbiert. Diese Strahlung nimmt der Mensch als angenehme Wärme wahr, sie ist aber therapeutisch wesentlich weniger effizient als die kurzwelligen IRA-Strahlen. Die IRC und IRB werden von den heissen Wänden in Thermen,



Schematische Darstellung der Eindringtiefe in die Lederhaut in Abhängigkeit der Wellenlängen

finnischen Saunas und bei Infrarotkabinen mit sogenannten Flächenheizstrahlern erzeugt. Solche Infrarotkabinen drängen in den letzten Jahren vermehrt auf den Markt. Die erhoffte therapeutische Wirkung bleibt nahezu aus und wird mit Unwörtern wie Rundumwohlgefühlwärme und pseudowissenschaftlichen Abhandlungen angepriesen.

Die reine IRA-Infrarotstrahlung hingegen ist schwierig zu erzeugen. Sie bedarf stets eines elektrischen Glühkörpers mit einer sehr hohen Temperaturdifferenz Kelvin. Handelsüblich sind Glühlampen und Stabstrahler. Um eine reine IRA-Strahlung zu emittieren, müssen IRB und IRC ausgefiltert werden. Bei Anwendungen in der med. Hyperthermie geschieht dies mittels Filter. Bei Anwendungen in Infrarottiefenwärmekabinen werden IRB und IRC nicht ausgefiltert, da ein zu hoch konzentrierter IRA-Anteil der Netzhaut Schaden zufügen könnte.

Gemäss einer Studie vom Fraunhofer Institut für angewandte Festkörperphysik besteht selbst beim leistungsstärksten Quarzglasinfrarotstrahler in den Sanatherm Infrarotwärmekabinen keine Gefährdung, sofern ein Minimalabstand vom Auge zum einzelnen Infrarotstrahler von mindestens 12 cm eingehalten wird.

Der therapeutische Nutzen der für die Anschaffung oder den regelmässigen Gebrauch einer Infrarotwärmekabine spricht, ist somit gegeben.

Der augenfälligste Unterschied gegenüber Sauna und Dampfbad liegt eindeutig in der tieferen Erwärmung der Problemzonen. Nebst der Qualität der Strahler gilt es deren optimalen Positionierung, der Qualität der Reflektoren und der Bestückung besondere Beachtung zu schenken. Ausserdem sollte die Kabine derart isoliert sein, dass sie in kurzer Zeit erwärmt wird und die Innenwände eine angenehme Temperatur erreichen.

Die Wahl der Holzart ist für den therapeutischen Nutzen nicht von Bedeutung. Ausschlaggebend für die Wahl sollten Langlebigkeit und Verwindungsfestigkeit sein. Zur besseren thermischen Isolation sind doppelwandige Wandelemente zu empfehlen. Verleimte Schichtplatten sollten nie verwendet werden. Die Temperaturen oberhalb der Strahlergehäuse erreichen über 100°C, selbst wenn die Kabinen-Innentemperatur kaum über 60°C liegt. Bei diesen Temperaturen werden durch die Verleimung leicht toxische Stoffe freigesetzt. Leider werden solche Materialien aus Gründen der Profitmaximierung immer wieder angeboten.

Ist beim Kauf einer finnischen Sauna die Innenausstattung, das optische Erscheinungsbild und die Qualität des Saunaofens entscheidend, sollte beim Erwerb einer Infrarotkabine die Technologie klar im Vordergrund stehen. Dem interessierten Käufer werden heutzutage auch eine Vielzahl von Wärmequellen (Infrarotstrahler) angeboten. Als Kriterien gelten:

- **Wirkungsgrad:** Verhältnis zwischen zugeführter Energie und emittiertem Infrarotlicht.
- **Glühwendeltemperatur:** Je höher der Temperaturunterschied Kelvin zwischen Glühwendel und Aussentemperatur liegt, desto mehr IRA wird erzeugt.
- **Durchdringbarkeit mit IRA:** Um die Absorption von IRA bereits im Hüllrohr zu vermeiden. Besonders geeignet ist Quarzglas.

Aus Kostengründen sollte auf die Langlebigkeit eines Strahlers geachtet werden. Seriöse Anbieter wissen um die Unterschiede; sie führen auch Strahler stets an Lager. Für

privat genutzte Kabinen soll eine schriftliche Garantie von mehreren Jahren verlangt werden. Wird dies nicht gewährt, ist Vorsicht am Platz.

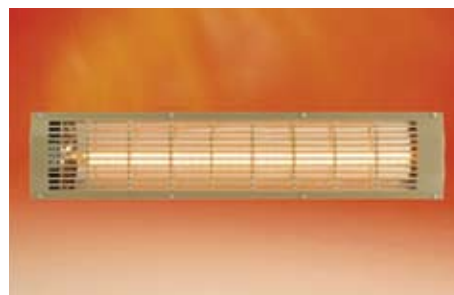
Unsere Infrarotwärmekabinen werden nach bestem Wissen und Erfahrung mit bewährter Technologie und hervorragender Verarbeitungsqualität gefertigt. Seit 1993 produzieren wir unsere erfolgreiche Marke Sanatherm. Unsere Stärken sind überdies Spezialanfertigungen in allen Grössen und Formen.

Dem interessierten Besucher stehen bei uns alle Optionen offen. Sie werden sich nicht scheuen, den Gang durch die Werkstatt in den Vorführraum zu tun und auf Wunsch die Anlagen gleich auszuprobieren.



Häufig verwendet werden:

Keramikstrahler



Quarzglasstrahler



Quarzsandstrahler



Sanatherm
Saunas und
Infrarotkabinen

www.sanatherm.ch

Administration:
Ringstrasse 36
5620 Bremgarten
Tel. 056 631 57 57
Fax 056 631 57 59

Ausstellung:
Industriepark ASP
8957 Spreitenbach
Tel. 056 402 06 03
Fax 056 631 57 59